

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Klieken**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.07.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	in der Grundschule, Bodenreformsiedlung 5a,

Anwesend waren:

Ortschaftsrat

Herr Karl-Heinz Schröter
Ortschaftsrat Renald Patz
Ortschaftsrat Hans-Jürgen Szewczyk
Ortschaftsrat Bernd Sackewitz
Ortschaftsrat Sven Fischer

Verwaltung: J. Engel, Fachbereichsleiterin

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der an Jahren älteste Ortschaftsrat, Herr Szewczyk begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen einstimmig bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

2. Verpflichtung der Ortschaftsräte durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates

Herr Szewczyk bat alle ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates sich von ihren Plätzen zu erheben und folgende Verpflichtungserklärung gemeinsam nachzusprechen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Coswig (Anhalt) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Ortschaftsräte sprachen diese Verpflichtungserklärung gemeinsam nach. Er machte ferner alle Ortschaftsräte auf den ihnen schriftlich vorliegenden Hinweis der Bürgermeisterin mit den Pflichten nach den §§ 32 und 33 KVG LSA sowie auf die Regelungen des § 34 KVG LSA aufmerksam. Er bat darum, jeweils ein unterschriebenes Exemplar an das Protokoll zu übergeben, um die Belehrung aktenkundig zu machen.

3. Wahl des Ortsbürgermeisters für die Ortschaft Klieken und Bestätigung durch den Stadtrat**Vorlage: COS-BV-044/2014**

Herr Szewczyk bat um Vorschläge für die Funktion des Ortsbürgermeisters. Herr Patz schlug Herrn K.H. Schröter vor, da in alter Tradition der Ortschaftsrat mit den meisten Stimmen auch Ortsbürgermeister werden sollte, denn er hat ganz sicher das Vertrauen der Bevölkerung.

Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Szewczyk stellte die Frage, ob ein Mitglied des Ortschaftsrates etwas gegen eine offene Wahl hat. Da sich keiner gegen eine offene Wahl aussprach, wurde ohne Stimmzettel gewählt.

Für Herrn K.H. Schröter stimmten 5 Ortschaftsräte.

Auf Nachfrage von Herrn Szewczyk bestätigte Herr K.H. Schröter, dass er die Wahl annimmt.

Herr Szewczyk beglückwünschte ihn zu seiner Wahl. Anschließend wurde die Wahl einstimmig bestätigt und soll nun dem Stadtrat zur Bestätigung vorgelegt werden

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

4. **Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates**

Der Ortsbürgermeister bat nun Herrn Szewczyk sich vom Platz zu erheben und folgende Verpflichtungserklärung gemeinsam nachzusprechen:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Coswig (Anhalt) gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Danach belehrte er auch ihn zu den Pflichten und Rechten nach §§ 32, 33 und 34 der KVG LSA.

5. **Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Klieken und Bestätigung durch den Stadtrat**

Vorlage: COS-BV-045/2014

Der Ortsbürgermeister schlug Herrn Patz als stellvertretenden Ortsbürgermeister vor, da er der Kandidat mit den zweitmeisten Stimmen war. Kein Ortschaftsrat hatte etwas gegen offene Wahlen. Herr Patz wurde mit 5 Stimmen zum stellvertretenden Ortsbürgermeister gewählt. Er nahm die Wahl an. Die Wahl wurde vom Ortschaftsrat bestätigt und in den Stadtrat verwiesen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

6. **Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat der Ortschaft Klieken**

Vorlage: COS-BV-047/2014

Der Ortsbürgermeister wies noch einmal darauf hin, dass der Ortschaftsrat zu Angelegenheiten der Stadt in Einwohnerfragestunden der Ortschaft nicht Auskunft geben kann, da sich hier die Einwohner direkt an die Ausschüsse der Stadt bzw. an den Stadtrat wenden müssen.

Ohne weitere Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
5	5	0	5	0	0

7. **Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

8. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Der OBM fragte nach, ob es bereits Kontrollen im Rosenthal zu dem parkenden LKW gab, dessen Nutzer dort permanent den Motor laufen lässt. (siehe auch letzte Niederschrift) Und wenn ja, welche Ergebnisse wurden erzielt.

Der Ortschaftsrat war sich insgesamt einig, dass das erhöhte Verkehrsaufkommen durch die Agrargesellschaft gerade auch während der Erntezeit eine große Belastung für die Ortsteile Buro und Klieken ist. Die Wege werden zerfahren, denn sie sind für solchen Schwerlasttransport nicht ausgelegt. Der OR hat sich 2 Alternativen überlegt, die auch schon einmal an das Ordnungsamt der Stadt herangetragen wurde. Es sollte geprüft werden, ob eine zusätzliche Zufahrt in die Aue vom Fuchsberg, nahe Autobahnzubringer, oder über den geschotterten alten Brunnenweg am Fuchsberg mit Anbindung an die KAP-Straße zwischen Buro und Klieken geschaffen werden kann. Fraglich ist ja, ob der Landesbaubetrieb der Einfahrt von der Landesstraße zustimmen würde. Wenn ja, könnten eventuelle

Fördermittel über das ALFF angefordert werden, bei deren Eigenanteilsfinanzierung die Agrargesellschaft mit ins Boot genommen werden könnte. Die Ortschaftsräte bieten sich für einen Vor-Ort- Termin an, um ihre Vorstellungen darzulegen.

OR Patz regte an, beim Landesbaubetrieb noch einmal die für die Einfahrt in den Ortsteil Klieken, Höhe Ernstings, die Sperrlinie durchzuziehen, da trotz Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h an dieser Stelle immer wieder gefährliche Überholmanöver stattfinden.

Zum Thema Straßenreparaturen wurde wiederholt gefragt, wann die Ausbesserungsmaßnahmen an der Schulstraße und an der Hauptstraße vorgenommen werden. Mit der Weile ist nun die Haushaltssperre ausgesprochen worden, aber die Notwendigkeiten der Reparatur sind schon lange vor der Sperre angemahnt worden. OR Szewczyk verwies auf die geplante Maut und sprach die Hoffnung aus, dass dann die Kommunen zusätzliche Mittel für Reparaturen erhalten. OR Patz bat um eine Kopie der Prioritätenliste zu den geplanten Reparaturarbeiten im Stadtgebiet zur Einsichtnahme.

Der OBM kritisierte, dass die Mitteilung der Notwendigkeit einer Haushaltssperre nicht auf der Sitzung des Stadtrates am 17.6.2014 bekannt gemacht wurde. Gleichzeitig gab er bekannt, dass er als Stadtrat Mitglied des Ordnungsausschusses und des Betriebsausschusses ist.

Der OR wünscht eine Benachrichtigung über den aktuellen Abarbeitungsstand zum FNP.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der OBM die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.07.2014

K.-H. Schröter
Ortsbürgermeister

Engel
Protokollantin